

## TELEFAX-ANTWORT

Fax-Nr. +49 (0) 335 / 557 17 82

- Ich nehme am Technologietag teil
- Ich benötige eine Rechnung
- Mitglied GFWW e.V. oder  
Solarvalley Mitteldeutschland e.V.
- Ich kann leider nicht teilnehmen
- Für mich nimmt teil

.....

.....

.....  
Titel, Name, Vorname

.....  
Position

.....  
Firma / Institution

.....  
PLZ, Ort, Straße

.....  
Telefon, Fax, E-Mail

- Interesse an der Ausstellung  
 Stand bis 5 m<sup>2</sup>     Stand > 5 m<sup>2</sup>

Wir bitten um Ihre Rückmeldung  
bis spätestens zum 22. November 2010

## TAGUNGSORT

**Tagungsort:** Steigenberger Hotel Berlin  
Saal B  
Los-Angeles-Platz 1  
10789 Berlin  
<http://www.steigenberger.com/Berlin>

## GEBÜHREN

**Tagungsgebühr:** 345,00 € Person  
285,00 € Mitglieder GFWW e.V.,  
Solarvalley Mitteldeutschland e.V.  
40,00 € Studenten  
Alle Preise gelten zzgl. 7% Mwst.

In der Tagungsgebühr sind alle Programmpunkte enthalten.  
Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 120 Personen begrenzt.

Wir bitten, den Betrag bis zum *22. November 2010*  
auf das Konto des GFWW e.V. einzuzahlen.

Kto-Nr.: 8 705 717  
BLZ: 12070024, Deutsche Bank PGK AG  
Verwendungszweck: TT2010 [Name, Vorname]

## KONTAKTADRESSE

**Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft  
und Wirtschaft - GFWW - e. V.**

Dipl.-Phys. Manfred Aigringer  
Dipl.-Betriebswirt (FH) Annette Lubasch

Im Technologiepark 1  
15236 Frankfurt (Oder)

Telefon: +49 (0) 335 557 17 80  
Telefax: +49 (0) 335 557 17 82  
E-Mail: [gs@gfww.de](mailto:gs@gfww.de)  
[www.gfww.de](http://www.gfww.de)

Bildquelle: © Franz Metelec - Fotolia.com

# Technologietag 2010

24. November 2010  
Steigenberger, Berlin



Gesellschaft zur Förderung  
von Wissenschaft  
und Wirtschaft e.V.



**SOLARVALLEY**  
Mitteldeutschland

Aktuelle Informationen unter: [www.gfww.org](http://www.gfww.org)

## ANLIEGEN

Mit dem Technologietag 2009 in Berlin hat sich eine Dialogplattform etabliert, um die Perspektiven der Photovoltaik zu beraten und Schlussfolgerungen zu ziehen. Die diesjährige Veranstaltung widmet sich der weiteren Sicherung des Produktionsstandortes Deutschland.

Beleuchtet wird der Ausbau der Wertschöpfungskette, das Wechselspiel Qualität und Kostenreduzierung und die länderübergreifende Kooperation. Sie sind wichtige Faktoren, um dem globalen Wettbewerb erfolgreich zu begegnen.

Es gilt, die herausragende Position der Photovoltaik-Industrie am Standort Deutschland für die Zukunft zu sichern. Mit der Dichte an Industrieunternehmen und deren Innovations- und Produktionspotentialen stellt die sich entwickelnde Photovoltaik-Branche eine bedeutende Wirtschaftskraft auf grünen Zukunftsmärkten dar.

## VERANSTALTER

- **Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Wirtschaft - GFWW - e.V.**, Frankfurt (Oder)  
Hans Richter, *Vorstandsvorsitzender*
- **SEMI PV Group**, Berlin  
Stephan Raitchel, *Managing Director*
- **Solarvalley Mitteldeutschland e. V.**, Erfurt  
Peter Frey, *Geschäftsführer*

**Leitung:** Prof. Dr. Hans Richter

## VORTRAGSPROGRAMM

11:00 Uhr Begrüßung und Einführung  
**„Vom Material zu neuen Systemlösungen - Das Potential der Photovoltaik am Produktionsstandort Deutschland“**  
Prof. Dr. Hans Richter,  
*GFWW und Vice President der European Materials Research Society - E-MRS*

## VORTRAGSPROGRAMM

11:15 Uhr **„Photovoltaik im Land Brandenburg - Rahmenbedingungen und Perspektiven“**  
Henning Heidemanns,  
*Land Brandenburg, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten, Potsdam*

**„Reduzierung der solaren Stromgestehungskosten und Optimierung der Investorenrendite durch eine integrierte Systemlösung für PV-Anlagen“**  
Dr. Moritz Schwencke,  
*Director Business Development & Marketing EPC, Conergy AG, Hamburg*

**„Solare Lösungen vom Rohstoff bis zum Recycling“**  
David Wortmann,  
*Vice President Policy and Public Affairs /Leiter des Hauptstadtbüros, First Solar GmbH*

**„Ausbau der Solarenergie in Berlin - Brandenburg“**  
Dagmar Vogt,  
*CEO, Vogt Group, Berlin*

13:00 Uhr **Mittagessen** Restaurant

14:00 Uhr **„Photovoltaik - eine Erfolgsstory für die wirtschaftliche Entwicklung der Hauptstadtregion und Mitteldeutschlands“**  
Harald Wolf,  
*Senator für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Berlin*

**„Ökologische und ökonomische Optimierung von PV-Modulen über die Wertschöpfungskette mittels Lebenszyklenanalyse“**  
Dr. Karsten Wambach,  
*COO, SUNICON AG, Freiberg/Sachsen*

**„Hochintegrierte Technologieprozesse für Si-basierte PV Module in Premium Qualität“**  
Dr. Torsten Müller,  
*lead engineer crystalline silicon cells, Conergy SolarModule GmbH & Co. KG, Frankfurt (Oder)*

**„Halterungs und Gestellsysteme in der Photovoltaik“**  
Dirk Herfurth,  
*Engineering, Mounting Systems GmbH, Rangsdorf*

## VORTRAGSPROGRAMM

**„Innovative Stahllösungen für Photovoltaik-Installationen“**  
Albert Knotz,  
*Branchenverantwortung PV und Solarthermie, Welser Profile AG, Ybbsitz, Österreich*

**„PV - Standards steigern die Qualität und senken die Kosten: Status und weitere Optimierungsmöglichkeiten“**  
Prof. Dr. Werner Bergholz,  
*Jacobs University, Bremen*

16:15 Uhr **Kaffeepause**

16:45 Uhr **„Challenges On The Way To Grid Parity“**  
Heinz Kundert,  
*President, SEMI Europe, Brussels*

**„Energie effiziente Nutzung von PV-Modulen“**  
Prof. Dr. Frieder Weidhase,  
*Hochschule Lausitz, Senftenberg*

**„Dezentrale Stromversorgungssysteme auf Photovoltaik Basis“**  
Dr. Bruno Broich,  
*BB-TEC-CONSULT, Unternehmensberatung Technologie- und Innovationsmanagement, Berlin*

18:00 Uhr Podiumsdiskussion  
**„Zukunft des Produktionsstandortes Deutschland“**  
Schwerpunkte:  
• Potentiale der Photovoltaikindustrie  
• Rahmenbedingungen der Märkte  
• Schlussfolgerungen für den Produktionsstandort

19:00 Uhr **Schlusswort**

19:10 Uhr **Abendessen / Get together**  
Parksalon